FP 305 Dichtungsschlämme 1K

1-komponentige, flexible Dichtungsschlämme für eine sichere und geprüfte Bauwerksabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen

P 8849 / 14-415 Polymer Institut

CE EN 14891

- + hoch elastisch
- + leicht verarbeitbar
- + hoch rissüberbrückend
- + wasserundurchlässig (im getrockneten Zustand)
- + frost- & alterungsbeständig
- + roll-, streich- & spachtelfähig
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen
- + zugelassen für abP-Klasse A und B
- + zugelassen für ZDB-Klasse A0 und B0
- + bauaufsichtlich geprüftes Abdichtungssystem



Anwendungsgebiet

FP 305 ist geeignet zum Abdichten im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen, Terrassen gemäß folgenden abP-Beanspruchungsklassen (bauaufsichtlich geregelter Anwendungsbereich):

Klasse	abP-Anwendungsbereich
A	direkt beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat)
B	Wand- und Bodenflächen von Becken im Innen- und Außenbereich, die mit Wasser mit Trinkwassereigenschaften gefüllt sind – die Füllhöhe der Becken darf 4 m nicht überschreiten

Geeignet nach ZDB-Merkblatt für folgende Beanspruchungsklassen:

Klasse	ZDB-Anwendungsbereich
A0	Wand- und Bodenflächen im Innenbereich, die nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser mäßig beansprucht werden
B0	Wand- und Bodenflächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbeanspruchung

nach ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" (Stand Januar 2010) bis 4 m Wassertiefe.

Eigenschaften

FP 305 ist eine hydraulisch erhärtende, rissüberbrückende und flexible Dichtungsschlämme und bauaufsichtlich geprüft im System mit Fliesen-Plus FP 102 Universal-Flexkleber XL leicht bei der Materialprüfanstalt Kiwa Polymer Institut GmbH und entspricht den bauaufsichtlichen Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen.

Technische Daten

Anmachwasser für 15 kg	ca. 4,05 Liter
Mischzeit	mindestens 3 Minuten
Reifezeit	1 Minute
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Anzahl der Aufträge (Schichten)	mindestens 2
Gesamt-Mindestaufbaudicke	2 mm Trockenschichtdicke, entspricht ca. 2,75 mm Nassschichtdicke
Rissüberbrückung	> 0,4 mm
Trocknungszeit je nach Auftragsart pro Schicht	ca. 2 Stunden bei +20°C 50% relativer Luftfeuchtigkeit
verlegereif	mit Fliesen nach ca. 3 Stunden
Wasserbecken-Füllhöhe	anwendbar bis max. 4 m Wassertiefe
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Brandverhalten nach DIN 4102	B2

Materialbasis

hoch kunststoffvergüteter Werktrockenmörtel auf der Basis von Zementen, ausgesuchten Füll- und Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung

FP 305 Dichtungsschlämme 1K

der Verarbeitungseigenschaften

Kennzeichnungen nach

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis	P 8849 / 14-415 AbP Kiwa Polymer Institut GmbH
- Gefahrgutverordnung	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
- GISCODE Pulverkomponente	ZP1 - chromatarm gemäß 2003/53/EG

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von durchgehenden Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. mit dem Blastrac-Verfahren). Vor dem Aufbringen von FP 305 ist der Untergrund nach DIN 18157 Teil 1 zu prüfen. Große Maßungenauigkeiten des Untergrundes sind vor dem Abdichten nach DIN 18202 auszugleichen. Bei der Anwendung der Dichtungsschlämme darf der Untergrund folgende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew.%
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew.%
gipsgebundene Putze	1,0 CM-Gew.%
zementgebunden	2,0 CM-Gew.%

Der Untergrund muss schwach saugend und einheitlich saugend sein. Eine Vorgrundierung des Untergrunds ist erforderlich. Wir empfehlen:

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	FP 200 Universal-Grundierung FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
gipsgebunden; Anhydrit- / Calciumsulfatestriche	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
schwierig, glatt, nicht saugend (z. B. alte Fliesen, Holz, Metall)	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K

Generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

FP 305 in einem Mischungsverhältnis von ca. 4,05 Liter kaltem Leitungswasser auf 15 kg Pulver in einem sauberen Gefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 - 600 U/min.) zu einer homogenen und klumpenfreien Masse mindestens 3 Minuten anmischen. Nur so viel Masse anmischen, wie innerhalb von ca. 50 Minuten verarbeitet werden kann. Nach einer Reifezeit von 1 Minute erneut kurz durchmischen. Bereits abbindendes Material darf nicht wieder aufgerührt werden.

Generell sind zwei Aufträge notwendig. Dabei ist zu beachten, dass zwischen den einzelnen Schichten eine Abbindezeit von ca. 2 Stunden eingehalten wird und erst danach eine weitere Schicht aufgebracht wird. Für eine ausreichende Rissüberbrückung ist eine Mindest-Trockenschichtdicke von 2,0 mm nach 2 Aufträgen zu erreichen, dies entspricht einer Nassschichtdicke von ca. 2,75 mm.

Soll die Masse mit dem Spachtelverfahren aufgetragen werden, empfehlen wir die erste Schicht als Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle aufzubringen, um einen Porenverschluss zu erzielen. Daran anschließend wird mit einer 6 mm-Zahnung und Glättspachtelung der entstandenen Stege die Dichtschicht aufgetragen. Bei einer Verarbeitung im Roll- oder Streichverfahren müssen so viele Aufträge ausgeführt werden, wie es die Mindestaufbaudicke erfordert. Mit dem ersten Auftrag werden an Boden- und Wandanschlüssen sowie Ecken Dichtmanschetten bzw. Dichtbänder eingelegt; Überlappungen sind mit FP 305 zu verkleben. Es ist auf eine vollflächige Verklebung zu achten. Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung des Dichtungssystems mit Wasser ausgeschlossen ist. Verwenden Sie hierzu die Dichtbänder und -Formteile des Fliesen-Plus Abdichtungssystems FP 380. Mit dem zweiten Auftrag werden die Ränder der Dichtbänder und -Formteile überdeckt.

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. Als Verbrauchsrichtwert gilt ca. 1,2 kg pro m² und mm Schichtdicke.

Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 6 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Gebinde vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- FP 305 darf nicht mit andern Zusätzen modifiziert werden
- bereits ansteifende Dichtmasse nicht erneut mit Wasser aufrühren
- bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte; je nach Anwendungsfall ist eventuell nachzudosieren
- die abbindende Fliesen-Plus FP 305 Dichtungsschlämme 1K vor Zugluft, Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Raumtemperaturen über +25°C und unter +8°C schützen
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch – deshalb Haut und Augen schützen; bei Berührung gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen

FP 305 Dichtungsschlämme 1K

- für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3
  Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

Artikelnummer	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
20305-315	15 kg Sack	42 Säcke
		630 kg je Palette

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: November 2026

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmathener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 (0) 9856 - 922 889 0 » Fax +49 (0) 9856 - 922 889 19
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »
Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143